

## Baumaßnahme Oberlaubenstall Lebusa

Nachdem Ende des Jahres 2010 der Fördermittelbescheid für den 1. Bauabschnitt vorlag, ging es dann auch mit den Arbeiten am Oberlaubenstall in Lebusa zügig los, bis der Winter die Pause einläutete.



Oberlaubenstall vor Beginn der Sanierung

Vieles oder besser ausgedrückt alles hing von der Sicherung und Bereitstellung notwendiger Gelder ab.

Leider zog ein Fördermittelgeber seine Zusage zurück, um an anderer Stelle dringlichere Unterstützung zu leisten.

Ebenfalls fiel auch noch die Förderung der technischen Anlagen weg, also Gelder für die Stromversorgung, Wasser- und Heizungsinstallation, so dass nur noch die Förderung für alle baulichen Maßnahmen übrig blieb.

Dies wollte der Gemeindegemeinderat nicht hinnehmen und bemühte sich intensiv in alle Richtungen, den Wegfall der Mittel aufzufangen.

Trotz vieler Antragsformalitäten und Fristen, die bei jedem Fördermittelgeber anders und teilweise auch schwierig sind, hat man letztendlich eine finanzielle Unterstützung hinbekommen.

Mit Hilfe der Landeskirche und des Kirchenkreises konnten die notwendigen Mittel gesichert werden. Aber es mussten auch Abstriche an einigen Dingen der Bauausführung gemacht werden, um im finanziellen Rahmen zu bleiben.

So musste die gesamte Heiztechnik innerhalb des Oberlaubenstalles untergebracht werden und der Ausbau des Obergeschosses auf spätere Zeiten verschoben werden.

Bis dann alle Genehmigungen vorlagen, war es inzwischen schon August 2011 geworden und es begann wieder geschäftiges Treiben auf der Baustelle.

Der Förderverein organisierte außerdem Arbeitseinsätze und half dadurch mit, dem Anwesen ein ordentliches Aussehen zu verschaffen.



Arbeitseinsatz zur Grundstückspflege

Im Juli 2011 fand das große Konzert des Dresdner Kreuzchores in der Stadtkirche St. Marien Herzberg statt. Die übrig gebliebenen Einnahmen wurden zugunsten der Innenausstattung des Oberlaubenstalles eingesetzt und so konnte die Anschaffung von Mobiliar finanziell unterstützt werden. Dennoch fehlen noch Mittel für Tische, Stühle, Lampen, eine kleine Küche, Geschirr, Bestecke, Küchengeräte usw. damit eine Nutzungsfähigkeit des Oberlaubenstalles gesichert werden kann. Deshalb unsere Bitte:

**Jede noch so kleine Spende hilft mit, noch fehlende Dinge der Ausstattung zu beschaffen.**

Nach Auskunft des leitenden Architekturbüros Angelis & Partner sollen die letzten Bauarbeiten bis zum Weihnachtsmarkt am 03.12.2011 abgeschlossen sein.

Bereits jetzt zeigen sich die Besucher vom derzeitigen Zustand begeistert. Es fällt schwer sich vorzustellen, in welchem beklagenswerten Ur-Zustand das nunmehr sanierte Gebäude einmal war.



Oberlaubenstall nach der Sanierung

Die offizielle Einweihungsfeier wird allerdings erst im kommenden Jahr sein, aber der Termin steht schon heute fest:

**Einweihungsfeier mit Festgottesdienst am 17. Mai 2012 – Himmelfahrt – 14 Uhr**

Diesen Termin sollte man sich unbedingt vormerken, denn jeder ist dazu recht herzlich eingeladen.

Und spätestens dann wird allen Beteiligten ein Stein vom Herzen fallen, weil endlich entsprechende Voraussetzungen da sind, das entstehende Orgel- und Kulturzentrum besser zu nutzen und über regionale Grenzen hinweg bekannter zu machen.

An dieser Stelle sei einmal allen Beteiligten gedankt, die durch ihren persönlichen Einsatz und ihre Hingabe, durch finanzielle oder sonstige Unterstützung sowie durch eine fachgerechte Planung, Vorbereitung und Baudurchführung maßgeblich dazu beigetragen haben, diese Baumaßnahme zu realisieren und einer umfassenden Nutzung zuzuführen.

Lebusa, November 2011  
A.Richter/ E. Mauer